

Impfteam hat „praktisch keinen Leerlauf“

An der Carl-Schaefer-Schule holen sich mehr als 100 Menschen ihre Impfung gegen das Coronavirus ab. Manche Schüler bringen gleich ihre ganze Familie mit.

Die Carl-Schaefer-Schule hat dieser Tage eine Corona-Impfkation organisiert. Bereits zum dritten Mal schaute ein mobiles Impfteam an der Ludwigsburger Berufsschule vorbei. Diesmal ließen sich mehr als 100 Personen impfen. Der Leiter des Impfteams, Serdar Kahveci, war vor allem von der Quote der Erstimpfungen beeindruckt: „Impfkationen an Schulen werden eigentlich immer gut angenommen. Mit einem Anteil von mehr als 25 Prozent an Erstimpfungen sticht diese Aktion aber heraus.“ Damit könne man einen wichtigen

Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten.

Die Quote an Erstimpfungen liegt bei mehr als 25 Prozent.

Auch Dr. Dieter Mayer, der die Impfungen als Arzt begleitete, berichtete nach kurzem Durchatmen: „Wir hatten heute Vormittag praktisch keinen Leerlauf.“ Viele der

bisher noch Ungeimpften hätten Bedenken gehabt, die aber ausgeräumt werden konnten. „Oft wurde nach Auswirkungen auf die Fortpflanzungs- und Zeugungsfähigkeit gefragt.“ Die Erklärungen der wissenschaftlichen Erkenntnisse sei aber bei allen auf offene Ohren gestoßen. „Ich hoffe, dass das auch eine Multiplikationswirkung im Umfeld der Schülerinnen und Schüler hat“, so Mayer.

Manche Schüler brachten gleich ihre ganze Familie zum Impfen mit. „Meine Mutter und ich haben die Chance genutzt, uns eine Auffrischimpfung geben zu lassen. Das war so unkompliziert, weil wir uns einfach bei unserem Klassenlehrer anmelden konnten.“ berichtet eine Schülerin.

Anita Mayer, die die eigentlichen Pikse verteilt, betonte vor allem die sehr gute Vorbereitung an der Schule: „Die Lehrerinnen und Lehrer hier haben uns das Feld bestens



Spritze gegen Corona: An der Carl-Schaefer-Schule hat bereits zum dritten Mal ein Impfteam vorbeigeschaut.

Foto: privat

INFORMATIONSTAG AN DER CARL-SCHAEFER-SCHULE

Termin Am Samstag, 5. Februar, bietet die Schule einen Online-Infotag. Für jeden zugänglich werden das Technische Gymnasium (um 10, 11.30 und 13 Uhr), das Technische Berufskolleg (10.45 und 12.15 Uhr) und die Fachschulen für Technik (10.30 und 12.30 Uhr) vorgestellt. Das gesamte Informationsangebot und der Ab-

lauf des Infotages findet sich auf www.css-lb.de.

Technisches Gymnasium
Hier bietet sich Real- und Werkrealschülern, die in diesem Jahr ihren mittleren Bildungsabschluss machen, die Möglichkeit, in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu kommen.

Technisches Berufskolleg I
Es eröffnet den Weg zur Fachhochschulreife in Kombination mit dem anschließenden Besuch des Technischen Berufskollegs II.

Fachschulen für Technik
Sie dienen Facharbeitern aus Maschinenbau und Elektrotechnik zur Weiterqualifikation. *mv*

vorbereitet. Und auch die Infrastruktur und Organisation vonseiten der Schule war perfekt.“ Andrea Theile-Stadelmann, die Schul-

leiterin der Carl-Schaefer-Schule, war hocherfreut. Denn weitere Schulschließungen und flächendeckender Onlineunterricht sol-

len der Vergangenheit angehören. Die Rektorin sagt dazu: „Dass wir mit der jetzt schon dritten Impfkation an unserer Schule einen Beitrag zur Rückkehr in die Normalität bieten können, freut mich sehr.“ Und dass das Angebot so gut angenommen worden sei, lasse den Vorbereitungsaufwand fast vergessen. „Über einhundert Impfungen an einem Tag, das erfüllt mich mit Freude und auch ein wenig mit Stolz“, fügt die Rektorin lächelnd hinzu.

Die nächste Impfkation an der Carl-Schaefer-Schule ist auch schon geplant. Im Februar kommt das Impfteam erneut an die Schule. „So können die, die sich jetzt das erste Mal impfen ließen, ihre zweite Dosis auch in der Schule bekommen. Das macht das Ganze noch unkomplizierter“, freut sich Andrea Theile-Stadelmann. *red*